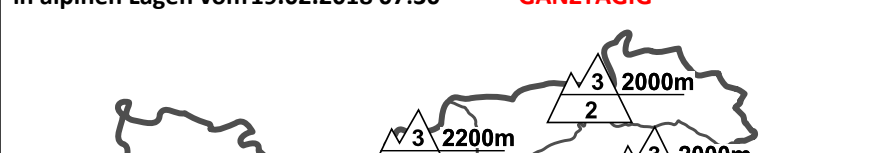

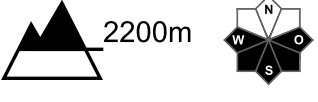

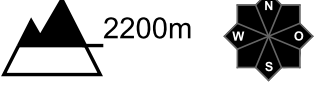






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.02.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2200m kantig unter Krusten
	 Tribschnee	 2200m mit Höhe zunehmend
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Oberhalb 2200m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb 2200m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen der vergangenen Tage aus. Da dieser Tribschnee häufig auf Schwachschichten aus lockeren Schneekristallen (unter Krusten) oder Oberflächenreif lagert, kann eine Lawine schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Unterhalb etwa 2200m ist unverändert die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu beachten. Skitouren und Variantenfahrten erfordern derzeit Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist weitgehend günstig aufgebaut und stabil. Es wurden auch keine Brüche in tiefere Schichten beobachtet.

Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Tage lagern aber häufig auf Oberflächenreif oder kantigen Schneekristallen, die sich unterhalb von Krusten gebildet haben. Dadurch ist die Störanfälligkeit der oberen Schneeschichten entsprechend hoch.

Besonders ausgeprägt sind diese Schwachschichten in Ost- und Westhängen oberhalb 2200m, südseitig oberhalb etwa 2400m.

Unterhalb 2200m hat sich die angefeuchtete Schneedecke mit den sinkenden Temperaturen etwas stabilisiert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Polare Kaltluft und schwacher Hochdruckeinfluss bestimmen derzeit das Wetter in Tirol. Bei ausgeglichenen Druckverhältnissen ist es in allen Höhenlagen nur schwach windig.

Bergwetter heute: Bis in die Vormittagstunden wahrscheinlich noch klare, aber kalte Verhältnisse mit wenigen Wolken. Es lässt sich dann aber eine Wolkenzunahme in höheren Schichten aus Westen erwarten, womit die Sichten später eher diffuser werden. Es bleibt trocken. Im Süden vor allem in den Dolomiten und den Karnischen Alpen noch hohe Wolken, in Richtung Hauptkamm tendenziell freundlicher.

Temperatur in 2000m: -6 Grad, Temperatur in 3000m: -12 Grad.

Höhenwind: leicht bis mäßig aus Nordost bis Südost.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair